

Weiterbildungsmatrix für die urologische Facharztausbildung in der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

I. Inhalte der Urologischen Weiterbildung Kenntnisse, Erfahrungen, Fertigkeiten in	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
1. den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO (S.-3-4) der Ärztekammer Schleswig-Holstein (ÄKSH)	X	X	X	X	X
2. der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Infektionen, Verletzungen und Fehlbildungen des männlichen Urogenitalsystems und der weibliche Harnorgane sowie Notfallversorgung	X	X	X	X	X
3. der Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, Behandlung und Nachsorge von urologischen Tumorerkrankungen	X	X	X	X	X
4. den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie einschließlich der Indikationsstellung zur urologischen Strahlentherapie		X	X	X	X
5. der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	X	X	X	X	X
6. den umwelthygienischen Aspekten der Entstehung urologischer Tumore		X	X	X	X
7. der Erkennung und Behandlung der erektilen Dysfunktion einschließlich der Erkennung andrologischer Störungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung			X	X	X
8. der Familienplanung und Sexualberatung des Mannes und des Paares		X	X	X	X
9. der Sterilisation und (Re-)Fertilisierung des Mannes			X	X	X
10. der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener endokrin bedingter Alterungsprozesse		X	X	X	X
11. der Erkennung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	X	X	X	X	X
12. der Ernährungsberatung und Diätetik bei urologischen Erkrankungen		X	X	X	X

I. Inhalte der Urologischen Weiterbildung Kenntnisse, Erfahrungen, Fertigkeiten in	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
13. der Indikationsstellung zur operativen Behandlung und der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung einschließlich der Nierentransplantation	X	X	X	X	X
14. den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung	X	X	X	X	X
15. endoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren		X	X	X	X
16. der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		X	X	X	X
17. instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich urodynamischer Verfahren	X	X	X	X	X
18. psychogenen Symptomen, psychosomatischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen	X	X	X	X	X
19. der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen einschließlich den Grundlagen zytodiagnostischer Verfahren sowie Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild	X	X	X	X	X
20. der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre	X	X	X	X	X
21. der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie	X	X	X	X	X
22. der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung	X	X	X	X	X
23. der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		X	X	X	X

	Anzahl der avisierten Eingriffe des Assistenten im Weiterbildungsjahr				
II. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
1. Urologische Früherkennungsuntersuchungen	100	150	150	50	50
2. Ejakulatuntersuchungen			20	20	10
3. kulturelle bakteriologische und mykologische Untersuchung im Nativmaterial (Urin, Prostatasekret, Ejakulat) unter Verwendung eines Trägers mit einem oder mehreren vorgefertigten Nährböden					
4. Keimzahlschätzung					
5. Nachweis antimikrobieller Wirkstoffe mittels Hemmstofftest		20	10		
6. Ultraschalluntersuchungen der Urogenitalorgane des Retroperitoneums und Abdomens einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographien der Gefäße des Urogenitaltrakts	200	200	200	200	200
7. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich suprapubischer Zystostomie, Harnleiterschienung und Legen von Drainagen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	40	40	40	40	40
8. Infusions-, Transfusion und Bluersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	20	30	30	30	30
9. Lokal- und regionalanästhesien	10	20	20	20	10
10. Urodynamische Untersuchungen einschließlich Provokationstests und Uroflowmetrie		30	20	20	
11. Extrakorporale Stoßwellbehandlung	10	25	25	20	20

12. Urologische Eingriffe einschließlich endoskopischer, laparoskopischer, ultraschall-gesteuerter und sonstiger physikalischer Verfahren:	35	60	75	90	75
- Niere, Ureter, Retroperitonealraum (z. B. perk. Nephrostomie, antegrade Ureterskopie, Ureterorenoskopie, Pyloplastik)	10	20	30	30	30
- Harnblase und Prostata (z. B. Harninkontinenzoperationen, Prostata-adnektomie einschließlich transurethraler Prostata- und/oder Blasentumoroperationen)	10	20	25	30	30
- Äußeres Genitale und Harnröhre (z. B. Hodenbiopsie, zirkumzision, Orchidopexie, Varicozelen/Hydrozelen-Chirurgie, Urethrotomie)	15	20	20	30	15
13. Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade (z. B. Radikaloperationen bei Urologischen Krebserkrankungen)			15	20	20